

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2019

Niederschrift

über die **46. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 19.09.2019, 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Danke, Eike	SPD	
Metinoglu, Inan	GRÜNE	
Gökpınar, Inan	SPD	
Brandau, Dieter	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Schott, Norbert	CDU	
Kerpen, Günter	CDU	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Töller, Ernst	CDU	
Heinrich, Lieselotte	GRÜNE	
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE	
Roth, Klaus	DIE LINKE	
Urmetzner, Marc André	FDP	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Sommer, Ira	CDU
-------------	-----

Verwaltung

Flucht, Armin
Hepting, Michael
Löbach, Fabian
Rummel, Engelbert

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Gäste

Saxler, Hans-Josef
Senekowitsch, Nadja

Soziales Zentrum Lino-Club e.V.
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Wiener, Markus	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, das Ratsmitglied, die Presse, die Zuhörer, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

Herr Zöllner gratuliert nachträglich Herrn Gökpınar, Herrn Metinoglu, Herrn Hubrich, Herrn Ertan und Herrn Stuhlweißenburg zum Geburtstag, und benennt Herrn Brandau (Vertretung Herr Wefelmeier), Herrn Neumann und Herrn Metinoglu zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Schott beantragt die TOP's 7.2.2, 7.2.5 und 7.2.6 sowie 9.2.4 und 10.2.5 jeweils zusammen zu behandeln.

Bezirksvertreterin Frau Danke beantragt den TOP 10.2.3 vorzuziehen.

Herrn Zöllner liegen zwei mündliche Anfragen zu TOP 10.3.1 und 11.2.1 vor, und er schlägt vor die TOP's 9.2.2 und 9.2.5 vorzuziehen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 1.1 Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen-Langel
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Alte Römer Straße
2417/2019
 - 7.1.2 Verkehrssicherheit Fußweg Balsaminenweg
2730/2019
 - 7.1.3 Aktueller Sachstand zu Haus Föhlingen
2824/2019
 - 7.1.4 Nutzung der Schulhöfe im Stadtbezirk Chorweiler
2725/2019
 - 7.1.5 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche
2691/2019
 - 7.1.6 Wilde Müllablageplätze
3262/2019

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Öffentlichkeitsarbeit zu der Forststraße in Köln -Heimersdorf als öffentliche Parkfläche
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1164/2019

7.2.2 Anfragen zum Stadt und Feuerwehr bewässern Bäume in Köln
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1165/2019

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
3193/2019

7.2.3 Deckenbeschädigungen an der Stadtbahnhaltestelle Heimersdorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1223/2019

7.2.4 Umzug der Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte in Blumenberg und Worringen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1224/2019

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
3229/2019

7.2.5 Baumerkrankungen am Fühlinger See
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1225/2019

7.2.6 Trockenheitsschäden am Fühlinger See und Bezirks-Waldbestand
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1226/2019

7.2.7 Zufahrt Tankstelle Volkhovenerweg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1228/2019

7.2.8 Baugrundstück Staffelsbergstr.
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1237/2019

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen und Die Linke
AN/1272/2019
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle Arenzhof
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1163/2019
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurf Doppelhaushalt 2020/2021 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 und der sonstigen Anlagen
2863/2019

3. Frauenhaus
Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln vom 08.07.2019
AN/1032/2019
 - 9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf Doppelhaushalt 2020 / 2021
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2020 / 2021 gem. § 37 Abs. 3 GO NRW
2865/2019
 - 9.1.3 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“
3138/2019
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Mittelfreigabebeschluss zur Beschaffung der Einrichtung für den Neubau der Grundschule Anna-Langohr-Schule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler
1070/2019

- 9.2.2 Ausbau der Jugendeinrichtung Unnauer Weg 96a im Zuge der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler; Projekt „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus (Mehrgenerationenhaus)"
hier: Planungs- und Baubeschluss
2611/2019
- 9.2.3 Befristete Fortsetzung des Projektes WAK für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
2761/2019
- 9.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung "Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als Geschäft der laufenden Verwaltung
2064/2019
- 9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die Ergänzung des Bebauungsplan-Entwurfs 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2794/2019

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.1.1 Erläuterung zu TOP 1.1 in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 27.06.2019
- 10.1.2 Veranstaltung am 21.09.2019 zu Kreuzfeld
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Offenlage des Bebauungsplanes 59570/06; Arbeitstitel: "Further Straße/Gilleshof" in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1827/2019
- 10.2.2 Offenlage des Bebauungsplans 59575/01;
Arbeitstitel: „Sinnendorfer Straße 88 bis 90“ Köln-Roggendorf/Thenhoven
1842/2019
- 10.2.3 Erneute Prüfung der Ausweisung einer Hundefreilauffläche in Worringen nahe dem Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen bis Langel (N4)
2563/2019

10.2.4 Projekt „Übergänge gestalten“ - Begleitung und Beratung von geflüchteten Familien zur Orientierung im Stadtgebiet
2754/2019

10.2.5 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke
3067/2019

10.2.6 Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln"
2933/2019

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
2586/2019

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Radweg zwischen Ivenshofweg und Haltestelle Merkenich-Mitte
2270/2019

11.1.2 Bushaltestelle der Linien 122 und 125 in Köln-Heimersdorf, Haselnußweg
2598/2019

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Kanaldichtigkeitsprüfung privater Haushalte
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen-Langel

Bürgeramtsleiter Herr Rummel verliest die Beantwortung zu den für die Sitzungen am 27.06.2019 und 19.09.2019 eingegangenen Einwohnerfragen.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Alte Römer Straße 2417/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Zu den Nachfragen von Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg hinsichtlich der Straßenbaubeiträge, vor allem wann diese fällig werden und wann nicht, sagt Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung eine schriftliche detaillierte Beantwortung zu.

7.1.2 Verkehrssicherheit Fußweg Balsaminenweg 2730/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die Fragen von Bezirksvertreterin Frau Danke zum ordnungsrechtlichen Verfahren werden von Bürgeramtsleiter Herr Rummel beantwortet.

7.1.3 Aktueller Sachstand zu Haus Fühligen 2824/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Urmetzer möchte wissen wie die Verwaltung die Gefährdung des Denkmals einschätzt und welche Maßnahmen die Verwaltung bisher ergriffen hat.

7.1.4 Nutzung der Schulhöfe im Stadtbezirk Chorweiler 2725/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Frau Danke werden die Beschlüsse aus 1997 leider nicht in der Praxis umgesetzt.

Frau Danke möchte wissen wie die Info über diese Regelung bei Wechsel von Schulleitungen und Schulhausmeister weitergegeben wird.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen welche Schulen im Stadtbezirk Chorweiler Schulhausmeister haben, und welche von denen vor Ort an der Schule wohnen.

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth gab es im Jahr 1997 noch keine OGTS, so dass dies keine Berücksichtigung gefunden hat.

Die Verwaltung müsste daher aktuell alle Schulen befragen, wo diese derzeit eine Umsetzung für möglich halten.

7.1.5 Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche 2691/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde einstimmig in die nächste Sitzung verschoben.

7.1.6 Wilde Müllablageplätze 3262/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar möchte wissen, ob es weiterhin einen Vertrag zwischen der Stadt Köln und der AWB gibt, dass an bestimmten Örtlichkeiten wöchent-

lich der Sperrmüll eingesammelt wird, ohne dass hierfür eine separate Meldung erfolgen muss.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert, dass eine Information der Bewohner alleine nicht ausreicht um das Müllproblem in den Griff zu bekommen, hier müssen weitere Maßnahmen erfolgen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Öffentlichkeitsarbeit zu der Forststraße in Köln -Heimersdorf als öffentliche Parkfläche

Anfrage der SPD-Fraktion

AN/1164/2019

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar und Herr Ottenberg erläutern die Anfrage.

Bürgeramtsleiter Herr Rummel berichtet was hier bereits unternommen wurde und was noch geplant ist.

7.2.2 Anfragen zum Stadt und Feuerwehr bewässern Bäume in Köln

Anfrage der SPD-Fraktion

AN/1165/2019

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.

3193/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP's 7.2.2, 7.2.5 und 7.2.6 werden zusammen unter TOP 7.2.2 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar möchte zur Antwort unter Punkt 3 der Stellungnahme der Verwaltung zu TOP 7.2.2 wissen, wie viele Bäume in den letzten drei Jahren im Stadtbezirk Chorweiler gepflanzt wurden, und was die Verwaltung hinsichtlich der Bewässerung dieser Bäume unternommen hat. Zudem wünscht Herr Gökpınar eine Liste der Baumpaten im Stadtbezirk Chorweiler.

7.2.3 Deckenbeschädigungen an der Stadtbahnhaltestelle Heimersdorf

Anfrage der CDU-Fraktion

AN/1223/2019

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.4 Umzug der Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte in Blumenberg und Worringen

Anfrage der CDU-Fraktion

AN/1224/2019

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
3229/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.5 Baumerkrankungen am Fühlinger See
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1225/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Die TOP's 7.2.2, 7.2.5 und 7.2.6 werden zusammen unter TOP 7.2.2 behandelt.

**7.2.6 Trockenheitsschäden am Fühlinger See und Bezirks-Waldbestand
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen
AN/1226/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Die TOP's 7.2.2, 7.2.5 und 7.2.6 werden zusammen unter TOP 7.2.2 behandelt.

**7.2.7 Zufahrt Tankstelle Volkhovenerweg
Anfrage der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen
AN/1228/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Baugrundstück Staffelsbergstr.
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1237/2019**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt verteilt einen Auszug des gültigen B-Planes zu diesem Bereich, aus dem hervorgeht dass das Grundstück bereits seit 1986 Baufläche ist.

Laut Bezirksvertreterin Danke macht es aufgrund der Örtlichkeiten und aus städtebaulichen Gründen keinen Sinn, das Grundstück weiterhin als Baufläche vorzubehalten.

Sollte bis zum 31.10. kein Käufer gefunden werden, sollte die Fläche umgewidmet werden und als Aufenthaltsfläche für die Bürger genutzt werden.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar kritisiert, dass die Verwaltung auf diesem städtischen Grundstück nicht die von allen Seiten geforderte Begegnungsstätte für Blumenberg errichtet.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke AN/1272/2019

Bezirksvertreter Herr Urmetzer kann diesmal den Antrag so nicht mittragen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans weist nochmals daraufhin, dass Herr Urmetzer ja die Möglichkeit hat sich bei der Verteilung zu beteiligen, hiervon hat Herr Urmetzer bisher leider noch keinen Gebrauch gemacht.

Bezirksvertreter Herr Schott teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus der Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
ChorweilerArt	Kunstmarkt (Saalmiete, Helfer, Werbung, Saalplanung, Versicherung, Musiker, Präsente) (10.11.2019)	1.670,00
Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch e.V.	Büromöbelbeschaffung (01. - 30.09.2019)	4.250,00
The International Association for Traditional Sports and Games e.V.	Spieletreff (Miete, Anschaffung Fernseher, Spiel- und Sportinventar, Honorar, Werbung) (01.09.2019 - 29.02.2020)	1.000,00
Kfd St. Elisabeth Heimersdorf/ Seeberg St. Johannes Christi Verklärung	Gesprächsrunde mit Flüchtlingen (Verpflegung, Personalkosten, Materialkosten) (21.09.2019)	192,00
Dorfgemeinschaft Langel-Rheinkassel-Kasselberg e.V.	Dorffest (Kinderkarussell, Musikalischer Act, Bühne, Hüpfburg, Gema) (07.-08.09.2019)	1.000,00

Stammtisch „Heimersdorfer Junge“	Spielplatzfest (Technik, Werbung, Becher, Besteck, Servietten, Mülltüten, Miete Bierzeltgarnituren und Stehtische, Personalkosten) (21.09.2019)	600,00
Wir Fühlinger e. V.	Martinszug (Pferd und Martin, Musikkapelle, Verpflegung, Präsente für Ehrenamtliche, Weckmänner, Personalkosten) (08.11.2019)	500,00
Kinder- und Jugendeinrichtung Blu4Ju	Berlinfahrt (Reisekosten, Programmkosten, Unterbringung, Reiseversicherung) (14.-18.10.2019)	3.000,00
Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit	Entspannung im Alltag - Besserer Umgang mit Stress im (Familien-) Alltag (Honorarkosten, Raummiete, Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer, Lebensmittel für Abschlusskochen) (10.10.-12.12.2019)	500,00

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzer (FDP)

Herr Schott (CDU) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle Arenzhof
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1163/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, ob in der Nähe der Bushaltestelle Arenzhof Sitzgelegenheiten auf beiden Fahrseiten der Bushaltestelle Arenzhof errichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Beratung des Haushaltsplan-Entwurf Doppelhaushalt 2020/2021 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 und der sonstigen Anlagen 2863/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt den Haushaltsplan-Entwurf für den Doppelhaushalt 2020 / 2021 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Danke, Herrn Ottenberg, Herrn Wefelmeier (SPD) und Herrn Roth (Die Linke)

3. Frauenhaus

Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln vom 08.07.2019 AN/1032/2019

Bezirksvertreter Herr Urmetzer erläutert den Antrag.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans Programm verweist auf ein Landesprogramm aus welchem der Bau von Frauenhäuser finanziert werden soll, daher wird die Stadt Köln im diesem Zusammenhang wohl zunächst keine finanziellen Mittel einsetzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat der Stadt Köln in enger Abstimmung mit dem Verein Frauen helfen Frauen, ein geeignetes Grundstück oder eine bereits bestehende Immobilie vorzuschlagen, um ein drittes Frauenhaus (Barrierefrei und mit Aufnahmemöglichkeit für Jungen über 12 Jahren) mit ausreichender Platzzahl in Köln zu errichten.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die entstehenden Realisierungs- und Folgekosten für ein drittes Frauenhaus in den städtischen Haushalt mitaufzunehmen und entsprechende Gespräche zur Teilfinanzierung (Personalkosten) durch das Land NRW aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen

**9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf Doppelhaushalt 2020 / 2021
hier: Beschluss über die sachliche Verwendung der bezirksorientierten
Mittel für die Jahre 2020 / 2021 gem. § 37 Abs. 3 GO NRW
2865/2019**

Bezirksvertreter Herr Roth kritisiert, dass der Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler auf Erhöhung der Mittel bisher nicht berücksichtigt wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Chorweiler beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für den Doppelhaushalt 2020 / 2021 unter Bezug auf den Beschluss des Rates vom 09.07.2019 in Höhe von 83.900 € pro Jahr.

Die Mittel werden gemäß Anlage zu diesem Beschluss aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum
„Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“
3138/2019**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnimmt.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt,
 - dem Antrag von Herrn Paret und Frau Herta auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Trau dich und dreh deinen Film“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
 - dem Antrag der katholischen Kirche St. Pankratius am Worringer Bruch auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Ein bisschen so wie Martin sein – wir teilen das Martinsfest mit Blumenberg“ in der beantragten Höhe von 1.700,00 € und
 - dem Antrag von Frau von Ah auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Verschönerung des öffentlichen Raumes durch Pflanzkübel“ in der beantragten Höhe von 820,93 € und
 - dem Antrag des Fundus Köln-Nord e.V. (Seeberg-Nord) auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Fundus wird 10! Ein Stadtteilprojekt feiert mit der Nachbarschaft“ in der beantragten Höhe von 2.125,00 € und
 - dem Antrag des Fundus Köln-Nord e.V. (Seeberg-Nord) auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler

und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Hochbeet-Werkstatt: Gemeinsam säen und ernten“ in der beantragten Höhe von 956,00 €

statt zu geben.

2. Die Bezirksvertretung Chorweiler lehnt den Antrag von dem Verein „Erinnerung für die Zukunft e.V.“ auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Einheitskranz“ in Höhe von 3.500,00 € ab.
3. Die Bezirksvertretung beschließt, dass die pro Antragsdurchlauf nicht ausgeschütteten Mittel für zukünftige Antragsphasen in 2019 und 2020 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Bezirksvertreter Herr Kleinjans (Grüne) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Mittelfreigabebeschluss zur Beschaffung der Einrichtung für den Neubau der Grundschule Anna-Langohr-Schule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln-Volkhoven/Weiler 1070/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2019 eine Mittelfreigabe in Höhe von 599.000 € (419.300 € konsumtiver Anteil sowie 179.700 € investiver Anteil) für die Einrichtung des Neubaus der Grundschule Anna-Langohr-Schule, Fühlinger Weg 7, 50765 Köln. Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungsgegenstände in Höhe von voraussichtlich 419.300 € erfolgt im Haushaltsjahr 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus zu veranschlagten Mitteln. Die investiven Mittel in Höhe von 179.700 € stehen im Teilfinanzierungsplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen bei Finanzzelle 4010-0301-6-2720 im Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Ausbau der Jugendeinrichtung Unnauer Weg 96a im Zuge der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler; Projekt „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationen-

**übergreifenden Bürgerhaus (Mehrgenerationenhaus)"
hier: Planungs- und Baubeschluss
2611/2019**

Frau Senekowitsch und Herr Saxler vom Lino Club Lindweiler stellen das Projekt und die Beschlussvorlage anhand einer Präsentation vor, und beantworten im Anschluss die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung unterstützt die Vorlage grundsätzlich, fast jedoch einen Zusatzbeschluss hinsichtlich einer möglichen Nutzung der Dachfläche für eine Photovoltaikanlage oder eine Dachbegrünung.

Zusatzbeschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Nutzung der Dachfläche für eine Photovoltaikanlage oder eine Dachbegrünung möglich ist.

Beschluss gemäß Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Planung der Leistungsphasen 4 bis 6 HOAI für den Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem Mehrgenerationenhaus über den Lino-Club e.V. als künftigen Bauherrn fortsetzen zu lassen. Die Freigaben der investiven Ausgabeermächtigungen sind bereits erteilt.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung zur Vergabe der Leistungen einer Projektsteuerung analog der Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI über den Lino-Club e.V. als künftigen Bauherrn durchführen zu lassen. Die analogen Leistungsphasen 7 bis 9 HOAI dürfen erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides durch den Fördermittelgeber und Abschluss des öffentlich-rechtlichen Zuschussvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Lino-Club e.V. beauftragt werden.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung nach Erteilung des Zuwendungsbescheides durch den Fördermittelgeber und Abschluss des öffentlich-rechtlichen Zuschussvertrages zwischen Stadt Köln und Lino-Club e.V. die Ausschreibung und bauliche Umsetzung für den Ausbau des Sozialen Zentrum Lino-Club e.V. auf der Grundlage der vorliegenden Planung zu einem Mehrgenerationenhaus über den Lino-Club e.V. als Bauherrn durchführen zu lassen.
4. Der Rat beschließt unter dem Vorbehalt des Haushaltsbeschlusses 2020/2021 und der Bewilligung der Städtebaufördermittel die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 7.228.866 € für den Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem Mehrgenerationenhaus im Teilfinanzplan 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Finanzstelle 1502-0902-0-AZ03 – aRAP pRAP – Lindweiler Stadtplanung/en.

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis über den Beschluss gemäß Beschlussvorlage:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Befristete Fortsetzung des Projektes WAK für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
2761/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Verwaltung wird mit der erneut befristeten Weiterführung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ – bisher Bestandteil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) „Starke Veedel – Starkes Köln“- in den bisherigen Sozialräumen:
 - Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
 - Humboldt / Gremberg und Kalk
 - Meschenich und Rondorf
 - Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraßefür den Zeitraum 01.01.2020 bis einschließlich 31.12.2021 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 beauftragt.
2. Zur Finanzierung des Projektes werden bezüglich der Sachaufwendungen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 jährlich 305.000 € für die Umsetzung des Projektes zum endgültigen Haushalt 2020/2021 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Soziale Leistungen, Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen, berücksichtigt.
3. Zur Durchführung des Projektes werden 1,5 Stellen in der Bewertung A13 LG 22 bzw. LG21 LbesG NRW, die bereits für die Vorgängerprojekte eingerichtet wurden, weiterhin im Stellenplan zur Verfügung gestellt. Die diesbezügliche Finanzierung (2020 = rd. 157.845 € bzw. 2021 = 161.002 €) erfolgt aus im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Soziale Leistungen bei Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, veranschlagten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Hinweis auf die Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung
"Abgrenzungskatalog" und Anzeige zur Umstufung von Straßen als
Geschäft der laufenden Verwaltung
2064/2019**

Die TOP´s 9.2.4 und 10.2.5 werden zusammen unter TOP 9.2.4 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung (Hinweis auf den Abgrenzungskatalog und Umstufungsanzeige als Geschäft der laufenden Verwaltung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die Ergänzung des Bebauungsplan-Entwurfs 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2794/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 60539/04 für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und Chorbuschstraße in Köln Esch/Auweiler —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 60539/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Erläuterung zu TOP 1.1 in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 27.06.2019

Bezüglich TOP 1.1 in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 27.06.2019 weist Bezirksbürgermeister Herr Zöllner darauf hin, dass die Bezirksvertretung Chorweiler in dieser Angelegenheit keine Entscheidungszuständigkeit hat und daher formal keinen Beschluss fassen kann. Sie hat lediglich ihre Unterstützung für den gefundenen Kompromissvorschlag kundgetan. Es handelt sich somit um eine Meinungsäußerung der Bezirksvertretung.

Der Kompromissvorschlag wurde bereits per Pressemitteilung am 28.06.2019 veröffentlicht, und enthält folgende Punkte:

Der Stacheldraht wird entfernt und durch Elektrodraht oder Litze ersetzt. An der nordwestlichen Grenze des Naturschutzgebietes in Höhe von Rheinkilometer 709 wird der Weidezaun dem Pfad in Richtung Rheinufer folgend schräg zurück versetzt. Die Rinderweide bleibt auf die Wiese jenseits des Treidelpfades begrenzt, dadurch bleibt der Treidelpfad begehbar. Der Zaun an der Uferseite dieser Weide wird entfernt. Eine Begehung der Uferbereiche darf gemäß den Festsetzungen des Naturschutzgebietes dennoch nicht auf breiter Front stattfinden. Der Treidelpfad Richtung Langel wird für die stille Erholung geöffnet, die Weide verläuft beidseits des Weges. In einem circa 20 Meter langen Teilbereich quert der Treidelpfad die Weide, so dass die Rinder Zugang zum Wasser bekommen. Der Weg wird durch Drängelgitter, die für die Rinder nicht passierbar sind, gesichert. Aus Gründen des Natur- und Artenschutzes darf der Pfad nicht verlassen werden, das Ufer ist nicht begehbar. Hunde sind auf diesem Weg nicht erlaubt. Der obere Weg jenseits der Weiden bleibt erhalten und ist allgemein zugänglich. Die Wege im Gebiet werden eindeutig gekennzeichnet. Unabhängig von der Ausgleichsmaßnahme sind im gesamten Naturschutzgebiet das im Landschaftsplan seit 1991 geltende Wegegebot sowie die Anleinplicht für Hunde unbedingt einzuhalten.

10.1.2 Veranstaltung am 21.09.2019 zu Kreuzfeld

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner weist auf die Veranstaltung zu Kreuzfeld am 21.09.2019 von 14.30 bis 17 Uhr im Pfarrsaal in Blumenberg hin.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Offenlage des Bebauungsplanes 59570/06; Arbeitstitel: "Further Straße/Gilleshof" in Köln-Roggendorf/Thenhoven 1827/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Offenlage des Bebauungsplans 59575/01; Arbeitstitel: „Sinersdorfer Straße 88 bis 90“ Köln- Roggendorf/Thenhoven 1842/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.3 Erneute Prüfung der Ausweisung einer Hundefreilauffläche in Worringen nahe dem Naturschutzgebiet Rheinaue Worringen bis Langel (N4) 2563/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg kritisiert, dass immer noch keine Fläche zur Verfügung gestellt wurde, und bezweifelt die Aussage der Verwaltung, dass keine Grundstücke vorhanden sind. Zudem weist er darauf hin, dass Hundefreilaufflächen neben Worringen auch für die Bereiche Langel und Merkenich gefordert sind.

Herr Stuhlweißenburg stellt folgende Nachfragen:

- Auflistung aller ausgewiesener Hundefreilaufflächen Im Stadtbezirk Chorweiler
- Wie groß sind diese Flächen?
- Welche davon sind eingezäunt?
- Auflistung aller bisher geprüften Flächen

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert ebenfalls den Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler aus dem Jahr 2015 nun kurzfristig umzusetzen.

10.2.4 Projekt „Übergänge gestalten“ - Begleitung und Beratung von geflüchteten Familien zur Orientierung im Stadtgebiet 2754/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Bilanz der Kommission zur Stärkung der Bezirke 3067/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP´s 9.2.4 und 10.2.5 werden zusammen unter TOP 9.2.4 behandelt.

10.2.6 Sachstandsbericht "Starke Veedel - Starkes Köln" 2933/2019

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof 2586/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende weitere mündliche Anfrage:

Die Veranstaltungen am Fühlinger See ziehen immer mehr Besucher zum Fühlinger See, die natürlich auf einer sehr geringen Fläche den Boden verdichten. Bei Annen-MayKantereit waren es 17000 friedlich feiernde Besucher auf kleinem Raum.

Desweiteren wird Equipment der Musikgruppen an den See transportiert, die mehrere Tonnen schwere Fahrzeuge auch über grüne Flächen anliefern. Hierbei kommt es auch zur Schädigung und Verdichtung der Grünflächen und der Wurzelbereiche der Bäume.

Fragen an die Verwaltung:

- 1) Wer prüft die Beschädigungen der Grünflächen, Bäume und Wurzelbereiche, nach den Veranstaltungen, die durch diese entstanden sind?
- 2) Wie wird die Fläche dann instandgesetzt?
- 3) Wer kommt für die entstandenen Schäden auf?
- 4) Muss für den tatsächlichen Schaden aufgekommen werden, wenn ein 30 jähriger Baum beschädigt wurde, aber nur ein junger Baum nachgepflanzt werden kann?
 - a) Wie sähe ein Beispiel einer Nachpflanzung aus, die den Wert des alten Baumes als Grundlage hat?
- 5) Welche präventiven Maßnahmen werden angewendet, um die Grünbereiche und Bäume zu schützen?

Bezirksvertreterin Frau Danke möchte wissen, ob die Veranstalter für die Nutzung der Insel bezahlen müssen, und wenn ja, ob diese Mittel dann wieder für den Fühlinger See eingesetzt werden.

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Radweg zwischen Ivenshofweg und Haltestelle Merkenich-Mitte 2270/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Bushaltestelle der Linien 122 und 125 in Köln-Heimersdorf, Haselnußweg 2598/2019

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich fordert, dass nach der Reparatur der Haltestelle eine Barriere zwischen der Haltestelle und dem Parkplatz montiert wird, da es ansonsten aufgrund des Fahrverhaltens der Autofahrer wiederholt zu einer Beschädigung der Haltestelle kommen wird.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans muss die Haltestelle bis zu einer Reparatur mit einer Zwischenlösung versehen werden, damit diese einen Schutz vor dem Wetter gibt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Kanaldichtigkeitsprüfung privater Haushalte Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke

Bezirksvertreterin Frau Danke hat folgende mündliche Anfrage:

Die Stadt Köln fordert von den Bürgern mit Eigenheim eine Kanaldichtigkeitsprüfung bis 31.12.2020. Hier entstehen den Hausbesitzern erhebliche Kosten. Soweit uns bekannt ist, wurde hier von der Landesregierung noch kein Gesetz dazu verabschiedet. Auf Information des StEB muss eine Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen nur durchgeführt werden, wenn die Abwasserleitung im Wasserschutzgebiet liegt. Außerhalb der Wasserschutzgebiete sind nur industrielle und gewerbliche Abwässer zu prüfen.

Frage:

- Auf Grund welcher Gesetzesgrundlage erfolgt die Forderung der Stadt Köln diese Prüfung der Kanäle durchzuführen und nachzuweisen?
- Ist die Aufforderung der Stadt Köln eine Funktionsprüfung bis 31.12.2020 von privaten Abwasserleitungen außerhalb von Wasserschutzgebieten hinfällig?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)